



Bezirksschulbeirat Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Geschäftsstelle:

Herr Lehmann
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
Zimmer 216
Tel.: 9029-14624
Fax: 9029-14625
E-Mail: [schulamt@charlottenburg-](mailto:schulamt@charlottenburg-wilmersdorf.de)

[wilmersdorf.de](mailto:schulamt@charlottenburg-wilmersdorf.de)

BSB-Webseite: <http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/schulamt/schulische-gremien/bezirksschulbeirat-bsb/2018/artikel.664539.php>

Vorsitzender:

Sebastian Claudius Semler (BEA)
E-Mail: sebastian@semler-berlin.de

Stellvertreter:

J. Koschinski, K. Markus-Schnabel (BLA),
C. Sass, K. Kollenberg, F. Krempin (BEA), N.N.
J. Wong, N.N. (BSA)

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 06.07.2017

Bezirksschulbeirat Charlottenburg-Wilmersdorf: "Digitalisierung in der Schule vorantreiben, Bildungsforschung stärken"

Das Schuljahr ist vorüber, doch das nächste kommt bestimmt – und drängende Probleme der Schulen bleiben, wie der Bezirksschulbeirat (BSB) Charlottenburg-Wilmersdorf in seiner Sitzung zum Schuljahresende bilanzieren konnte: erheblicher Mangel an Lehrkräften und Schulplätzen, große Herausforderungen beim Schulbau und bei der Schulsanierung in fast allen Bezirken – wobei der Bezirksschulbeirat seinen Bezirk bei Schulplätzen und Schulsanierung vergleichsweise gut aufgestellt sieht.

Andere Probleme treffen hingegen auch die Schulen des Bezirks: Der Umgang mit der kommenden Lehrmittelfreiheit in den Klassenstufen 1-6, dem sich daraus ergebenden Umstieg der Finanzierung von Schulbüchern und Lehrmaterialien unter Ablösung Fördervereinsfinanzierter Schulbücherfonds und Aufbau schuleigener Schulbücherbestände, ist für viele Schulen noch unklar. Und ein weiteres Dauerthema ist nach wie vor ungelöst: **die IT-Ausstattung an Schulen und deren nachhaltige Finanzierung.**

Mit beiden Themen befasste sich der Bezirksschulbeirat (BSB) Charlottenburg-Wilmersdorf in seiner Abschlusssitzung Anfang Juli. Zwischen öffentlichem Anspruch, dass mehr Digitalisierung in den Schulen Einzug halten möge, und den realen Gegebenheiten in den Schulen sieht der BSB eine zunehmende Lücke klaffen. Insbesondere wird das Fehlen von Koordination und IT-Strategie moniert, Ausstattungsprogramme für den Verwaltungsbereich und für den pädagogischen Bereich scheinen unverändert parallel und unabgestimmt abzulaufen. „Die Finanzierung von IT-Ausstattung und -Betrieb an den Schulen durch Programme und Finanztöpfe von Bezirk, Land und Bund muss endlich koordiniert ablaufen,“ so fasst der Vorsitzende des Bezirksschulbeirats, Elternvertreter Sebastian C. Semler, die Kritik zusammen. „Es dürfen nicht einmalig aus Förderprogrammen Endgeräte wie Whiteboards, PCs, Tablets oder demnächst 3-D-Drucker ausgeliefert werden, ohne dass deren Betrieb, Support und nachhaltige Finanzierung inklusive Ersatzbeschaffung gesichert ist.“ Hier Rahmenbedingungen einzufordern, sei auch eine Aufgabe für den kommenden „Digitalpakt Schule“ des Bundes. Von jedweder „Projektitis“ in diesem Bereich sei Abschied zu nehmen, so Semler.

Kritisiert wird vom Bezirksschulbeirat insbesondere, dass es keinerlei systematische Erfassung der IT-Ausstattung und -Bedarfe der Berliner Schulen gebe. Dies sei eine Grundvoraussetzung für jeden planerischen und wirtschaftlichen Ansatz, worauf der Bezirksschulbeirat schon 2015 hingewiesen

und eine entsprechende berlinweite Erhebung eingefordert hatte. Eine grundlegende Abkehr fordert der Bezirksschulbeirat von der Idee, dass die „eigenverantwortliche Schule“ all diese Themen – IT-Planung, IT-Support, IT-(Ersatz-)Beschaffung – mit eigenen Kapazitäten und aus dem eigenen Schulbudget bestreiten soll. „Die vielbeschworene Eigenverantwortlichkeit der Schulen darf nicht als Vorwand für die Senatsschulverwaltung und die Bezirke dienen, sich aus der Gewährleistung einer kontinuierlich und verlässlich verfügbaren Infrastruktur für digitale Bildung an den Schulen zurückzuziehen. Die Schulen dürfen bei Fragen der IT-Strategie wie auch bei der Umsetzung datenschutzrechtlicher Anforderungen nicht allein gelassen werden,“ betont der BSB-Vorsitzende. „Wer bei der Digitalisierung von Schule ‚A‘ sagt, muss auch ‚B‘ sagen.“

Die 10 Forderungen und Empfehlungen des Bezirksschulbeirats finden Sie im Anhang zur E-Mail (PDF) bzw. unter <https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/schulamtschulische-gremien/bezirksschulbeirat-bsb/2018/beschluss-1-2018-digitalisierung-in-der-schule-bildungsforschung-staerken.pdf> .

BEZIRKSSCHULBEIRAT (BSB) Charlottenburg-Wilmersdorf
Berlin, 06.07.2018

Kontakt:

Sebastian C. Semler (Vorsitzender)
0172-398 50 33
sebastian@semler-berlin.de

Der Beschluss ist auch auf der **BSB-Webseite** öffentlich: <https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/schulamtschulische-gremien/bezirksschulbeirat-bsb/2018/artikel.664539.php>